

Herbe Schlappe bei Olympia

Eigentlich wollten wir am Samstag um den Sieg in Koblenz mitspielen, denn die Ergebnisse der letzten Jahre ließen eigentlich ein umkämpftes Match vermuten.

Die Realität aber sah anders aus. Gegen eine neu formierte Koblenzer Zweitvertretung hatten wir an diesem Abend nichts zu bestellen.

Bereits in den Anfangsdoppel setzte es die Höchststrafe. Lediglich HG und Kalle konnten ihr Spiel relativ ausgeglichen gestalten, verloren aber gegen Brittnacher/Manner nach 5 Sätzen. Klar das Nachsehen hatten David und Uwe gegen Anton/Frey und Rolf und Martin gegen Pauck/Metternich.

Von diesem Schlag erholten wir uns nicht mehr, denn Rolf gab nach passablem Spiel und 2:0-Satzführung sein Match gegen Brittnacher noch ab, während David gegen Pauck souverän gewann. In einer spannenden Auseinandersetzung verlor HG dann gegen Anton mit 10:12 in der Verlängerung des 5. Satzes. Kalle spielte dann stark auf gegen Frei und sorgte für den 2. und letzten Spielgewinn an diesem Abend.

Hinten kassierten Manfred gegen Metternich und Uwe gegen Manner 2 klare Niederlagen. Und auch vorne konnten wir nicht punkten: Davids Niederlage gegen Brittnacher (im 5. Satz) und Rolfs Niederlage gegen Pauck (0:3) besiegelten das Endergebnis von 2:9.

Im Hinblick auf unser Restprogramm kann einem schon ein bisschen Angst und Bange werden und muss aufpassen, nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten, denn 3 Mannschaften steigen sicher ab.